

Ein Wochenende lang proben fürs Romantikprogramm

33 Gymnasiasten des Zwickauer Kammerchores „Clara Wieck“ in der Saydaer Jugendherberge zu Gast – Morgen reist das Kinderensemble an

VON MANDY LANGHOF

Sayda. Ganz im Zeichen der Musik stand das Wochenende für 33 Gymnasiasten aus Zwickau in der Ju-

gendherberge im Mortelgrund bei Sayda. Die 21 Sängerinnen und zwölf Sänger des Kammerchores „Clara Wieck“ bereiteten sich von Freitag bis gestern in der Herberge

mit einem Chorwochenende gleich auf mehrere Veranstaltungen vor. Neben dem in diesem Jahr noch anstehenden Herbst- und drei Weihnachtskonzerten studierten die

Schüler des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau hauptsächlich für das Konzert zur Schumann-Ehrung im Januar ein Romantikprogramm ein.

In der Jugendherberge Sayda waren die jungen Sänger, die unter anderem Stücke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms in ihrem Repertoire haben, nicht zum ersten Mal. „Wir sind begeistert von den Räumlichkeiten, können hier in der Mehrzweckhalle klasse proben und haben außerdem genügend Räume für die Einzelproben der verschiedenen Stimmgruppen zur Verfügung“, sagte Chorleiter Uwe Moratzky. Das Ensemble konnte mit Auszeichnungen bei deutschen und internationalen Chortreffen bereits mehrere Erfolge erzielen.

Intensiv nutzten die Zwickauer Gymnasiasten, die sonst zweimal pro Woche proben, das Wochenende in Sayda, um bekannte Werke zu wiederholen und gemeinsam neue zu erarbeiten. Vor der ersten Probe am Morgen hieß es für die 33 Sänger, sich gemeinsam mit Stimmbildnerin Regina Henschel erst einmal einzusingen. „Mit Stimmübungen und gymnastischen Übungen bringen wir die Stimme und den Körper in Schwung“, erklärte Henschel.

Auch das Erlernen der richtigen Stimmtechnik wurde beim Einsingen mit geprobt. Danach galt es für die verschiedenen Stimmgruppen zunächst, jeweils in unterschiedlichen Räumen einzelne Stücke zu üben, bevor sich alle zur gemeinsamen Probe trafen. Auch dabei griff die Stimmbildnerin ab und an ein, wenn die Töne einmal nicht ganz so saßen. Aber auch die jungen Sängerinnen und Sänger selbst waren sehr ehrgeizig, wollten das Beste aus den Stücken herausholen und bemerkten ganz genau, wenn etwas nicht so passte wie es sollte. Die Erarbeitung eines neuen, sehr schwierigen Stückes klappte beispielsweise am Sonnabend mit einigen Tipps der Stimmbildnerin und im Stehen gesungen gleich viel besser.

Vier bis fünf Chorwochenenden, die teilweise in Zwickau, aber auch an anderen Orten wie in der Jugendherberge Sayda stattfinden, führt der Kammerchor in jedem Jahr durch, um anstehende Konzerte vorzubereiten. Bereits morgen reisen erneut junge Sängerinnen und Sänger der Clara-Wieck-Chöre Zwickau in der Saydaer Jugendherberge an. Dann wird der Kinderchor dort sein jährliches Probenlager veranstalten.



Unter der Leitung von Uwe Moratzky studierte der Kammerchor „Clara Wieck“ in der Jugendherberge im Mortelgrund auch neue Stücke für die Schumann-Ehrung ein.

–FOTO: ECKARDT MILDNER